



FULL-SERVICE-  
DIGITALAGENTUREN  
FACHKREIS IM BVDW



Wir sind das Netz

# 13 Thesen zur „Digitalen Transformation der Verwaltung“

Fachkreis Full-Service-Digitalagenturen im BVDW

Mai 2017

## These 1 – Digitales Schwellenland

- ➔ Deutschland hinkt im Bereich der „Digitalen Transformation der Verwaltung“ zahlreichen anderen – auch europäischen Staaten – hinterher.

Einer der Gründe dafür ist die föderale und uneinheitliche Struktur im Bereich digitaler eGovernment- oder Bürgerservices. Daher fordert der BVDW, die Schaffung eines CIO in Form eines Staatsministers für Digitalisierung im Bundeskanzleramt und in den Staatskanzleien, um den Prozess der Digitalisierung zu beschleunigen.

Ein weitere Kernaufgabe des Ressorts wäre auch die Vernetzung mit der Privatwirtschaft.



## These 2 – „Elektrifizierung“ vs. Disruption

- ➔ „Digitale Transformation der Verwaltung“ bedeutet nicht die Ausstattung der Büros und Ämter mit Hardware zur Nutzung digitaler Kanäle. Genauso wenig geht es darum, analoge Verwaltungsprozesse einfach nur digital abzubilden (Beispiel ELSTER).

Vielmehr geht es darum, die Prozesse vom Verwaltungsziel her zu denken und unter Berücksichtigung der digitalen Möglichkeiten disruptiv neu zu entwickeln – nur so kann eine echte digitale Transformation entstehen. Die Tatsache, dass diese Diskussion bereits seit Ende der 90`er Jahre geführt wird, verdeutlicht den Handlungsbedarf noch einmal besonders stark.



## These 3 - Innovationszyklen

- ➔ Die sich immer weiter öffnende Schere der Innovationszyklen zwischen Privatwirtschaft und öffentlicher Hand muss verringert werden, um mit der Geschwindigkeit der digitalen Transformation zumindest ansatzweise mitzuhalten.

Dies bedeutet zwingend auch Anpassungen im Beschaffungs- und Einführungswesen.



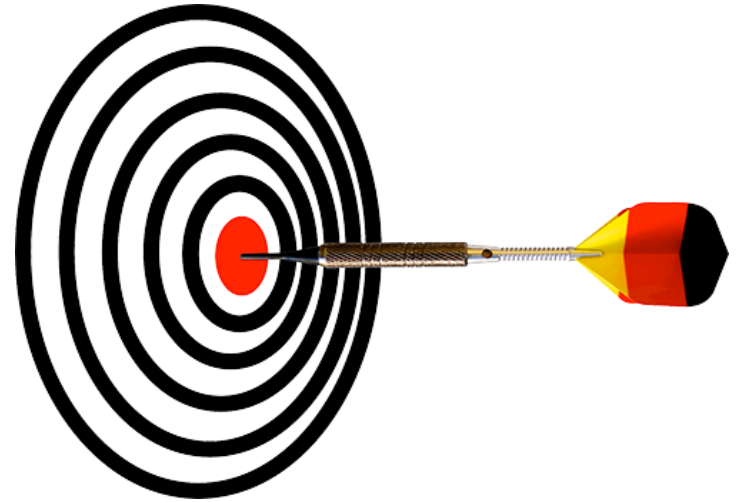
## These 4 – Chance statt Bedrohung

- ➔ Die öffentliche Hand muss die Digitalisierung öffentlicher Dienste und Services als Chance sehen und nicht als Bedrohung, denn – auch wenn das in einem industriell geprägten Land wie Deutschland gerne anders gesehen wird – dies ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit dieses Landes!



## These 5 – Attraktiver Investitionsstandort

- ➔ Die „Digitale Transformation der Verwaltung“ und die damit einhergehende Entbürokratisierung haben das Zeug, Deutschland noch attraktiver für Investoren zu machen, insbesondere in Branchen in denen die Bundesrepublik bisher nicht der „place of choice“ ist.



## These 6 – Think Tanks

- ➔ Think Tanks oder Inkubatoren wie sie die Privatwirtschaft schon lange entdeckt hat, müssen zwingend auch Einzug in den öffentlichen Sektor halten. Nur so kann die notwendige Innovationsfähigkeit im europäischen oder gar globalen Vergleich sichergestellt werden.

Es braucht Umfeld, in denen sich auch innerhalb des öffentlichen Sektors, eine Kultur mit Startup-Charakter etablieren kann.

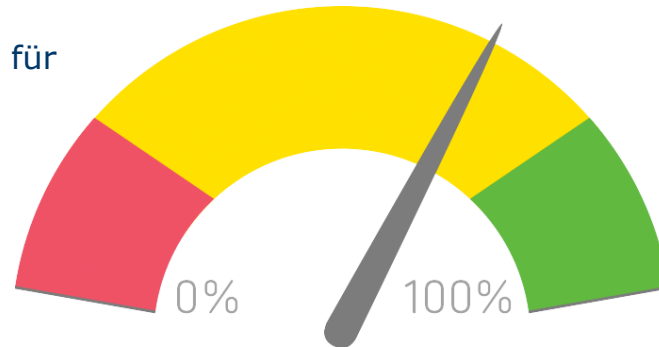
Gerade im Bereich der öffentlich Verwaltung bestünde eigentlich die Möglichkeit, innovative Ansätze auszuprobieren, da nicht permanent die Gefahr des wirtschaftlichen Scheiterns gegeben ist.



## These 7 - Benchmarks

- ➔ Die digital aktiven Bürger in Deutschland nutzen im Alltag Angebote von Amazon, Google, Microsoft, Adobe oder Services wie Online Banking, Mobile Ticketing, Online Checkins und viele andere. Damit wird die Messlatte für die Qualität und Convenience digitaler Bürgerservices von der Privatwirtschaft gelegt.

Die Herausforderungen an Qualität und Usability für öffentliche Angebote sind dadurch hoch, müssen aber notwendigerweise erreicht werden, um Akzeptanz zu erfahren.





## These 8 – Digital Experts

- ➔ Die Mitarbeiter im öffentlichen Dienst müssen über kurz oder lang zu Digital Experts werden, anders kann der öffentliche Sektor keine digitalen Services auf höchstem Niveau anbieten.

Damit steigt aber zugleich der Wettbewerb des öffentlichen Dienstes mit der Privatwirtschaft um die besten Köpfe der digitalen Transformation. Ohne entsprechend attraktive und flexible Arbeitsangebote seitens der öffentlichen Hand wird die digitale Transformation scheitern.



## These 9 – Digitale Botschafter

- ➔ Als Digital Experts müssen Mitarbeiter im öffentlichen Dienst zukünftig die Bürger in Bezug auf digitale Bürgerservices beraten können (Beispiel Personalausweis).

Die gefühlte „Bremser-Mentalität“ muss sich in eine digitale Botschafter-Mentalität wandeln.

Dies ist vor allem eine Führungsaufgabe!



## These 10 - Demografie

- ➔ Stichwort Demografie: Gerade für ältere Mitbürger können digitale Bürgerservices eine echte Erleichterung darstellen.

Um die notwendige Akzeptanz in dieser Bevölkerungsgruppe herzustellen, muss ihnen die Angst genommen werden. Sie müssen aktiv und unter Vermittlung des Mehrwerts an die Nutzung digitaler Bürgerservices herangeführt werden. Die digitale Weiterbildung der Gesellschaft darf nicht mit der Verrentung enden!



## These 11 – Ausbildung

- ➔ Der öffentliche Dienst muss in zukunftsorientierte Ausbildungsangebote investieren!

Dabei geht es einerseits um spezifische Anforderungen der „Digitalen Transformation der Verwaltung“, für die Anforderungsprofile wie etwa der „Digitalen Verwaltungswissenschaftler“ oder der „Digitalen Politikwissenschaftler“ benötigt werden.



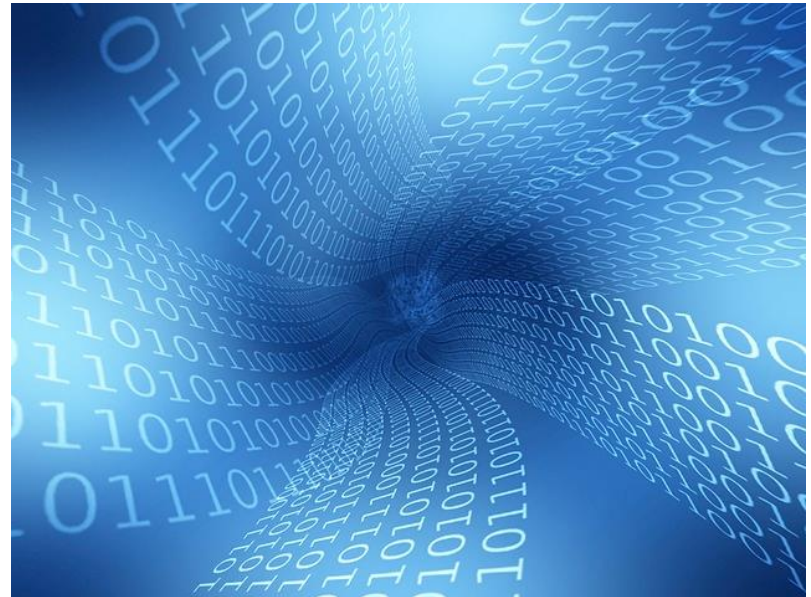
Andererseits – und nicht weniger wichtig – geht es um die Vermittlung digitaler Grundkompetenz in der Breite der Verwaltungsausbildung.

Beides, entsprechende Berufsbilder wie auch Ausbildungsangebote, sind aber derzeit nicht oder nicht in ausreichendem Maße zu finden.

## These 12 – Wert von Daten

- ➔ Der Wert und vor allem die Innovationskraft von Daten müssen in Deutschland positiver gesehen werden.

Ein vernetzter und intelligenter Einsatz von Daten kann in der öffentlichen Verwaltung Kosten sparen und Planungen optimieren (z.B. Kita-Plätze, Lehrerbedarf, etc.).



## These 13 - Datensouveränität

- ➔ Datenschutz durch Datensouveränität! Anstatt das Sammeln und Verknüpfen von Daten grundsätzlich in Frage zu stellen, sollte den Bürgern vielmehr die Möglichkeit gegeben werden, selber zu entscheiden, wer auf ihre Daten in welcher Form zugreifen darf.

Dazu müssen Daten zwar aggregiert gespeichert werden, was aber keineswegs einen geringen Schutz der persönlichen Daten bedeuten muss – im Gegenteil. Als Beispiel kann hier etwa das estnische Bürgerportal gelten.





FULL-SERVICE-  
DIGITALAGENTUREN  
FACHKREIS IM BVDW



Wir sind das Netz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.